

Erscheint  
Dienstags und  
Freitags.  
Zu beziehen  
durch alle  
Postanstalten.

# Weißeritz-Beitung.

Preis  
pro Quartal  
10 Ngr.  
Inserate die  
Spalten-Zeile  
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Ämter und Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

## Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde.** Am 7. ds. Mts. hat sich die 19 Jahr alte Magd des Gutsbesizers Hrn. Richter in Borlas, Ernestine Emilie Fuhrmann aus Ruppendorf, in einem bei letzterem Orte gelegenen Teiche ertränkt. Die Fuhrmann war gut beleumundet und scheint der Grund des Selbstmordes Schwermuth zu sein.

— In der am 6. Septbr. gezogenen 4. Classe kgl. sächs. Landes-Lotterie ist der zweite Hauptgewinn von 10,000 Thln. in die Collection des Hrn. C. W. Mäder in Possendorf (auf Nr. 48535) gefallen.

**Dresden.** Die sächsische Staatsschuld betrug am Schluß des Jahres 1868 die Summe von 91,171,732 Thln. 19 Ngr. 5 Pf. Dem stand aber gegenüber das Anlage- und Betriebskapital der sächsischen Staatsbahnen mit etwa 68,759,000 Thln., wonach sich die gesammte Staatsschuld Ende 1868 auf 22,412,700 Thlr. beschränkt. Hiervon befanden sich gegen 9,400,000 Thlr. in verzinslichen Staatspapieren unter den Effektenbeständen der Finanz-Hauptklasse und 12,000,000 Thlr. als unverzinsliche Kassenbillets im Umlaufe.

— Eine neuerliche zweckmäßige Verordnung des Justizministeriums weist mit Bezug auf eine frühere Aufforderung die bei der Strafrechtspflege theilhaftigen juristischen Beamten darauf hin, sich in der gerichtlichen Schriftsprache, sowie bei mündlichen Vorträgen, außerdem aber auch in den Protokollen und Erkenntnissen u. s. w., des Gebrauches aller Fremdwörter zu enthalten, deren gehöriges Verständniß auf Seiten der Laien nicht vorausgesetzt werden kann.

— Die öffentliche Versteigerung ausgemusterter Dienstpferde der Reiterei, Artillerie und des Trains wird am 15. Sept. in Borna, am 16. in Grimma, am 17. in Rochlitz, am 18. in Großenhain, am 20. in Oschatz und am 21. Sept. in Dresden stattfinden.

**Mauen.** Bei einer Jagd in hiesiger Nähe hatten sich mehrere der Jäger zum Ruhen auf einen Feldrain gesetzt. Beim Wiederaufbruche erfaßt einer derselben, Adv. Meißner von hier, sein Schießgewehr bei der Mündung, um es an sich zu ziehen. Durch das Heranziehen kam der Hahn aus der Ruhe, der Schuß entlud sich, ging dem Unglücklichen durch die Brust, und nach einem Aufschrei war er in wenigen Minuten todt. Er war verheirathet und Vater von vier unerzogenen Kindern.

**Berlin.** Die vom Landtage wiederholt bringend verlangte Einverleibung des Herzogthums Rauenburg

in die preussische Monarchie durch entsprechende Gesetzesvorlage wird auch in der jetzt bevorstehenden Session noch nicht erfolgen.

**Hamburg.** Am 7. und 8. Septbr. haben hier in der großen Rauenstein'schen Wagenfabrik Excesse der empörendsten Art stattgefunden, wie man sie hier noch nicht erlebt. Zwei Fabriken, die alte und die neue, sind zertrümmert, das Gasthaus des Besitzers (Schneider) bis zur Ruine zerstört, sowie das Innere des Wohngebäudes des Directors (Kirchwegler) in allen Theilen unbewohnbar gemacht. Die Arbeiter, die schon seit 7 Wochen gefeiert hatten, sollten ihre alten Forderungen nicht bewilligt erhalten, sich beim Antritt der Arbeit stets aussuchen lassen u., und dies verursachte eine furchtbare Erbitterung. An 1000 Mann zogen in die alte Fabrik und zertrümmerten dort Alles; zwischen ihnen und den in derselben noch Arbeitenden wurde fürchterlich gekämpft, und kamen zahlreiche Verwundungen und Verhaftungen vor. Hierauf ward das Gasthaus Schneiders zerstört, Möbel, Uhren u. auf die Straße geworfen; dann zog man in die neue Fabrik in Rothenburgsort, wo der Director wohnt. Aus diesem Hause sollen einige Schüsse gefallen, auch ein Arbeiter durch den Leib geschossen sein. Nun kannte die Wuth keine Grenzen; man suchte nach dem Director, der aber in der Dunkelheit entkam. Nachdem man Alles zertrümmert, sogar die Betten zerschnitten und die Federn in die Luft gestreut, trafen die Constabler erst ein; sie bewachten nur noch die Ruinen. Die Polizei war rathlos und die Furcht vor Requirirung preussischen Militärs groß. Bei Wiederholung der Unruhen am 8. Septbr. machte die Polizei von der blanken Waffe Gebrauch und nahm zahlreiche Verhaftungen vor. — Der Arbeiter-Strike hat zwar seinen Abschluß gefunden; aber es ist Nichts erreicht; die Arbeiter sind brodblos und werden unter einem Vierteljahr nicht wieder eintreten können.

## Vermischtes.

Ein Gerichtsdiener war von einem Gerichtsrath „Esel“ titulirt worden. Rache schnaubend stürzt er zum Gerichts-Director. „Verklagen Sie den Gerichts-Rath,“ sagt dieser, „wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses!“

Auf einem jüngst in Salem, Massachusetts, abgehaltenen Congreß der Amerikanischen Association für den Fortschritt der Wissenschaften verlas ein Professor eine Abhandlung „über die Abschaffung der Monate,“ in welcher in Vorschlag gebracht wurde, statt der Monate mit den Tagen des Jahres von 1 bis 365 zu datiren.



Die in Plymouth im Staate Pennsylvania durch eine Grubenexplosion verunglückten 202 Arbeiter sind sämtlich als Leichen zu Tage gefördert worden.

**Getreide-Preise.**

**Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden,**  
vom 10. Sept. Weizen weiß 68—73, braun 59—68, Weizenmehl Kaiseranzug pr. Str. 5<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Thlr., griesler Auszug 5 Thlr., Bäcker-  
mundmehl 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., Griesler Rundmehl 3<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Thlr., Pöhlmehl 3<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Thlr., Nr. 0 4<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Thlr., Nr. 1 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., Nr. 2 3<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Thlr.  
Roggen loco 48—53. Roggenmehl pr. Str. Nr. 0 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., Nr. 1 3<sup>7</sup>/<sub>8</sub> Thlr., Nr. 0 und 1 4 Thlr. Gerste loco 41—45.  
Hafer loco 26—31. Erbsen 59—64. Wicken —. Kukuruz 45—46<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Deltsaaten: Raps 104 G., — bez. Schlag-Wein —. Del loco raff. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> B. Herbst — B. Deltsuchen 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> B. Spiritus 16<sup>5</sup>/<sub>8</sub> G.

Namen der Orte.	Datum.	Preis.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen	
			Stk	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk
Dresden .	6 Sep.	von bis	5 6	5 —	4 4	8 12	3 3	15 25	2 3	—	—	—
Bautzen .	4 Sep.	von bis	5 5	15 —	4 4	7 3	3 10	2 2	10 10	—	—	—
Pirna . .	4 Sep.	von bis	5 5	—	4 4	3 8	3 8	2 2	18 18	—	—	—
Rosßwein.	7 Sep.	von bis	5 6	12 5	4 4	12 15	3 3	10 15	2 2	—	4 5	25 25
Chemnitz.	8 Sep.	von bis	5 6	7 —	4 5	10 —	3 3	10 25	2 3	25 5	5 5	15 25
Radeburg	8 Sep.	von bis	5 5	3 —	4 4	5 8	3 3	2 2	2 10	—	—	—

**Allgemeiner Anzeiger.**

**Auction.**

In den Localitäten der Beschälstation in Frauenstein sollen künftigen  
**Sonnabend, den 18. September 1869,**  
Nachmittags 3 Uhr,  
verschiedene Inventarien-Gegenstände, als:  
2 Schränke, 1 Tisch, 1 Bettstelle, 3 Stühle, 3 Bänke, 1 Futterkasten, 3 Tränk-Eimer,  
1 Stall-Laterne, 6 Handtücher, 1 Messviertel, Schaalhölzer u. s. w.,  
gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft werden.  
Kauflustige werden dazu hiermit eingeladen.  
**Königliches Forstrentamt Frauenstein,** den 11. September 1869. **Ublig.**

**Holz-Auction.**

Im Steuer'schen Gasthose zu Nassau sollen  
**am 20. September 1869,**  
von Vormittags 9 Uhr an,  
folgende im Nassauer Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter <sup>3</sup>/<sub>4</sub>ellige fichtene Nußscheite, } in den Forstorten:  
13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> = <sup>3</sup>/<sub>4</sub> = buchene Brennscheite, } Gründe, Abth. 67,  
1107<sup>3</sup>/<sub>4</sub> = <sup>3</sup>/<sub>4</sub> = fichtene dergl., } Ober-Bienholz, Abth.  
13<sup>1</sup>/<sub>4</sub> = <sup>3</sup>/<sub>4</sub> = buchene Klippel, } 78 bis 84, Nieder-  
427<sup>1</sup>/<sub>2</sub> = <sup>3</sup>/<sub>4</sub> = fichtene dergl., } Bienholz, Abth. 85  
3 = <sup>3</sup>/<sub>4</sub> = weiche Zacken, } bis 94,  
einzeln und partientweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden  
Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.  
Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Oberförster Heinicke in  
Nassau zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.  
**Königliches Forstverwaltungsamt Frauenstein,** am 3. September 1869.  
**Rudorf.** **Ublig.**

**Holz-Auction.**

Im Gasthose zu Bärenburg sollen  
**am 22., 23. und 24. September 1869,**  
von Vormittags 9 Uhr an,  
folgende im Bärenburger Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:  
**am 22. September:**  
326 Stück weiche Stämme, meist von 5—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Zoll Mittenstärke, 18—30 Ellen Länge, } in den Abtheilungen:  
4466 Stück 4, 6, meist aber 8ellige weiche Klöcher, 6—10 Zoll oben stark, } 11, 22, 26 u. 36,  
332 Stück 8ellige weiche Klöcher, 11—15 Zoll oben stark, } 1, 2, 3, 15, 16, 17,  
29 Stück 8ellige weiche Klöcher, 16—25 Zoll oben stark, } 21, 22, 24, 36, 39,  
74 Schock weiche Stangen, 1—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Zoll stark, 4—7 Ellen lang, } 41, 42, 43, 44 u. 45,  
21 Schock 30 Stück weiche Stangen, 2—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Zoll stark, 6—10 Ellen lang, } 1, 2, 12, 16, 17,  
24 Schock 30 Stück weiche Stangen, 3 Zoll stark, 9—15 Ellen lang, } 18, 19, 21, 22, 24,  
21 Schock 48 Stück weiche Stangen, 4—6 Zoll stark, 10—22 Ellen lang, } 25, 26, 27, 35, 43  
und 44,



**am 23. September:**

731 1/4 Klaftern 3/4 eilige weiche Brennscheite, in den Abtheilungen:  
344 = 3/4 = Klöppel, } 1 bis 28, 32 bis 46,  
26 1/2 = weiche Stücke, in den Abtheilungen: 11 und 13,

**am 24. September:**

1786 1/4 Schock weiches Reifig, in den Abtheilungen: 1—28, 32—46,  
einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden  
Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den ersten beiden Tagen vor der Auktion  
bis früh 9 Uhr beim Herrn Revierförster Hohlfeld in Varenburg zu melden, oder auch ohne Weiteres in  
die genannten Waldorte zu begeben.

**Königliches Forstverwaltungsamt Frauenstein, am 8. September 1869.  
Mudorf. Ublieh.**

**Bekanntmachung.**

Die Nicolai-Kirche soll wegen vorzunehmender Baulichkeiten von den darin befindlichen Begräbnißschmuck-  
kästen und eisernen Kreuzen und an den Umfassungsmauern angebrachten Leichensteinen geräumt werden.

Diejenigen, welche auf Gezerstände der genannten Art Ansprüche erheben, werden aufgefordert,

**Sonnabend, 18. Septbr., von 4—6 Uhr,**

auf dem alten Gottesacker sich einzufinden und ihre Eigenthumsrechte geltend zu machen, widrigenfalls nach  
Maafgabe der Baudeputation darüber verfügt werden wird.

**Dippoldiswalde, den 13. Septbr. 1869.**

**Der Kirchenvorstand.**

**Von meiner Reise zurückgekehrt,  
übernehme ich wieder Kranke, be-  
sonders gern solche, die an Magen-  
und Verdauungs-Beschwerden  
leiden.**

**Dippoldiswalde, 6. Sept. 1869.  
Julius Oskar Wohlfarth,  
pract. Arzt.**

**Die Sehnsucht,**

welche die Dippoldiswaldaer Schuhmacher-Innung hat,  
daß ich eintreten möchte in ihren „Freundschaftsbund,“  
ist doch recht groß! Hat denn Niemand das Geld für  
mich wegzuverwerfen, damit endlich einmal das Theater  
ein Ende nehme, das auf Märkten so regelmäßig auf-  
geführt wird? Ist das nicht, so werden die dazu ge-  
hörigen Mannschaften das Theater wohl allein fort-  
setzen müssen!  
**Göbel.**

Ein **Haus**, vor 7 Jahren neu erbaut, in der  
unteren Neustadt, ist zu verkaufen; es enthält 4 Stuben,  
Kammern, Keller, Stall und ein Stückchen Garten.  
Kaufliebhaber wollen sich melden beim Hausbesitzer

**Ernst Emil Stephan  
in Altenberg Nr. 192.**



**Bienenverkauf.**

Wegen Bezugs von hier bin ich gesonnen, **22**  
in jeder Hinsicht gute **Bienenvölker** in Dzierzon-  
stöcken, einzeln oder zusammen, nebst allerlei Betriebs-  
geräthschaften, bis höchstens Ende September zu ver-  
kaufen.  
Rector **Wolf.**

**Dippoldiswalde.**

**20 Scheffel**

**Zapfen- und Blankbirnen** sind zu verkaufen auf  
dem **Rittergut Pössendorf.**

**300 Thlr.**

sind zum 1. Octbr. d. Js. gegen sichere Hypothek aus-  
zuleihen. Wo? sagt die Expedition ds. Bl.



**150,000 Thlr.**

Die Gewinne der **5. Classe 76. Landes-  
Lotterie** werden vom **27. Septbr. bis  
13. October** gezogen. Kaufloose empfiehlt  
**Louis Schmidt.**

**Ruchenbleche**

sind stets vorrätzig zu haben in der Eisenhandlung von

**Hugo Beger,**

Dippoldiswalde. Ecke der Herrengasse u. Schuhgasse.

**Bestes amerikanisches  
Wagenfett**

empfang in kleinen Fäßchen, 1 Pfund- und 2 Pfund-  
Kistchen  
**Louis Schmidt.**

**Ein eiserner Ofen,**

passend in einen Saal oder Schlafstube, steht preiswürdig  
zu verkaufen bei **Ernst Nestler,**  
Dippoldiswalde. Schlosserstr.

**Alle Sorten Bretter, Latten und Schwarten**

sind zu verkaufen auf dem

**Rittergute Reinhardtsgrinna.**

**Gute Speise-Kartoffeln,**

der Scheffel 1 Thlr. 10 Ngr., sind zu verkaufen bei  
Dippoldiswalde. **Wilhelm Fischer.**



**Die Agentur der Weißeritz-Zeitung für Glashütte**  
 und Umgebung habe ich Herrn C. A. Wagner daselbst entnommen und  
 Herrn Kaufmann **Ernst Schütze** daselbst  
 übertragen. Ich bitte, alle **Anzeigen** für mein Blatt künftig an genannten Herrn abzugeben, der dieselben  
 kostenfrei an mich befördern und die Insertionsgebühren dafür einziehen wird.  
**Dippoldiswalde, 13. Septbr. 1869.**

**Carl Jehne.**


Beste ausgesottene  
**Preißelbeeren,**  
 sowie  
**ff. Himbeersaft,**  
 in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  Flaschen und ausgewogen, empfiehlt  
**Lincke.**

Eine Parthie gut gehaltene  
**Matjes-Heringe**  
 verkauft, um damit zu räumen,  
 das Stück 6 Pfg.  
**Dippoldiswalde. Hugo Beger,**  
 Ecke der Herren- u. Schuhgasse.

 **Regenschirme,**  
 solide Waare, empfiehlt billigt  
**Robert Ebert**  
 in Frauenstein, Wassergasse  
 Nr. 7.

Von  
**Peru-Guano**  
 halte ich Lager, und Bestellungen auf  
**Baker-Guano, Kali- und**  
**Ammoniak-Superphosphat**  
 nehme ich entgegen.  
**Louis Schmidt.**

 **Für Landwirthe!**  
 Von  
**Peru-Guano,**  
 sowie von  
**ff. Dünge-Salz,**  
 und  
**Gedämpftem bairischen Knochenmehl**  
 hält stets Lager  
**Hugo Beger,**  
 Ecke der Herrengasse und Schuhgasse  
 Dippoldiswalde.

 **Sämmtliche Düngestoffe verkaufe unter**  
**Garantie der Aechtheit.**  
 Bei Peru-Guano garantire für 13—14%  
 Stickstoffgehalt.  
**D. O.**

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

**Wollenes Strickgarn,**  
 große Auswahl, Band, Seide und Zwirn empfiehlt  
 zu billigsten Preisen **Robert Ebert**  
 in Frauenstein, Wassergasse Nr. 7.

**Speck-Pöcklinge**  
 erwartet morgen frische Sendung **Lincke.**

**Rümmelsaamen**  
 kauft fortwährend **Louis Schmidt.**

**Thätige Agenten**  
 für ein concessionirtes Auswanderer-Bureau des  
 norddeutschen Lloyd werden unter günstigen Be-  
 dingungen zu engagiren gesucht.  
 Offerte mit Angabe der Verhältnisse nehmen unter  
 Chiffre **F. B. 746** die Herren **Saasenstein &**  
**Bogler** in Leipzig entgegen.

Eine **Wohnung** von drei Stuben, Küche und  
 Zubehör, zu Neujahr oder Ostern 1870 beziehbar, wird  
 gesucht. Adressen beliebe man abzugeben in der Expe-  
 dition dieses Blattes.

Am 6. ds. Mts. ist mir ein schwarzer **Wachtel-**  
**hund** mit hellbrauner Zeichnung abhanden gekommen.  
 Derselbe hatte ein grünledernes Halsband mit Steuer-  
 nummer 18, Dippoldiswalde. Gegen Belohnung abzu-  
 geben bei **Moritz Näser** am Kirchplatz.

**Gefunden**  
 wurde Montag früh von Reinholdshain nach Dippoldis-  
 walde eine **Mäse.** Gegen Erstattung der Inf.-Geb. in  
 Empfang zu nehmen in Nr. 57 in Reinholdshain.

Heute Dienstag, den 14. ds. Mts.,  
 erste Versammlung des Gewerbe-  
 Vereins zu Frauenstein  
 im Börner'schen Garten-Salon (Nr. 2).  
**Humboldt's Geburtstags-Feier.**

Landwirthschaftlicher Verein zur  
 „goldenen Höhe und Umgegend:“  
 Mittwoch, den 15. Septbr., Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr.  
**Der Vorsitzende.**

**Gewerbe-Verein zu Dippoldiswalde.**  
 Versammlung: Freitag, den 17. Septbr.